

## Corona-Diktatur: drei Schritte vor und zwei zurück

Aufarbeitung

Es folgen Auszüge aus [https://www.dzg.one/Corona-Diktatur\\_drei-Schritte-vor-und-zwei-zurueck](https://www.dzg.one/Corona-Diktatur_drei-Schritte-vor-und-zwei-zurueck)

Bechamp or Pasteur? A lost chapter in the history of biology - E. DOUGLAS HUME - pdf-Datei auf archive.org | amazon

Auszugsweise Übersetzung

"Ich muss hier noch einmal wiederholen, was ich bereits gesagt habe, dass IMPFUNG UND INOKULATION NICHT IMMUNISIEREN. ES GIBT KEINE IMMUNISIERUNG VON IMPFSTOFFEN, DENN IMPFSTOFFE SIND HOCHTOXISCH, D.H. EXTREM GIFTIG, UND KÖNNEN DAHER NICHTS ANDERES TUN ALS DIE MENSCHEN ZU VERGIFTEN, DIE SICH IMPFEN LASSEN. SELBST DIE IMPFSTOFFLABORS GEBEN ZU, DASS DIE IMPFSTOFFE AUS GIFTEN BESTEHEN UND NICHT SICHER GEMACHT WERDEN KÖNNEN. DIE LABORTECHNIKER DRUCKEN SOGAR DIE LISTE DER GIFTE UND DER MÖGLICHEN KATASTROPHEN (Nebenwirkungen) AUF DIE PACKUNGSBEILAGEN, DIE UM DIE AMPULLEN DER IMPFSTOFFE GEWICKELT SIND. DAMIT SOLLEN DIE ÄRZTE, DIE DIE IMPFUNGEN VERABREICHEN, WISSEN, DASS SIE JEDEM, DEN SIE IMPFEN, EINE DOSIS GIFT VERABREICHEN. KEIME VERURSACHEN KEINE KRANKHEITEN, UND DESHALB KÖNNEN IMPFSTOFFE KEINE ANTIKÖRPER BILDEN, DIE DIE KRANKHEITEN BEKÄMPFEN ODER ABWEHREN. DIE ANTIKÖRPER, DIE DIE LABORMITARBEITER DEN IMPFSTOFFEN BEIFÜGEN, NÜTZEN DEN MENSCHEN NICHT, SONDERN WIRKEN ALS ZUSÄTZLICHE REIZSTOFFE, DIE ERHEBLICHEN SCHADEN ANRICHTEN. DIE EINZIGE IMMUNITÄT IST DIE, DIE EIN GESUNDER, NORMALER KÖRPER FÜR SICH SELBST AUFRECHTERHÄLT OHNE MEDIKAMENTE ODER ANDERE EINGRIFFE VON ÄRZTEN."

Heute ist der 30. Oktober 2021. Corona wie auch alle die anderen Jahrhundertlügen verursachen zwar schwerwiegende Krisen, eröffnen aber auch gigantische Chancen wie nie zuvor in den letzten Jahrzehnten.

Am 14. Juni 2020, als ich begann, diesen Artikel zu verfassen, fielen empörte Kritiker über mich her, weil ich eine Gedankenverbindung zu Euthanasie schuf. Jetzt, am 15. Januar 2021, sind bereits frisch Geimpfte tot umgefallen. Denen, die gesund waren, irgendeine Krankheit als Todesursache zuzuschustern, misslingt naturgemäß. Die, die bereits zu Tode erkrankt waren, hat man den "Goldenen Schuss" verpasst, was aber niemals etwas mit einer Impfung zu tun haben kann, sondern stets nur mit den tödlichen Krankheiten. Warum wurden sie trotzdem geimpft? Wurde das Leben der Geimpften verlängert oder verkürzt?

Erschwerend kommt hinzu, dass das Durchschnittsalter der vermeintlich Corona-Toten steigt: im März 2020 noch 82 und im Dezember 2020 bereits 84 Jahre. Offensichtlich ist Corona ein Jungbrunnen! Corona fördert die Gesundheit von alten Menschen. Das Durchschnittsalter der Corona-Toten ist höher als das der übrigen.

Sollte man sich über solche komplizierten Zusammenhänge den Kopf zerbrechen? Wohl kaum, denn auch ein zerbrochener Kopf ist tödlich. Gilbert Brands ist dafür bekannt, Gedanken miteinander zu einem Mosaik zu verbinden:

15. Januar 2021 | Gilbert Brands: Was haben ... und ... gemeinsam?

Und was haben Covid und die Covid-Impfung gemeinsam? Zunächst nur das Muster, ansonsten scheinen sie gegensätzliche Paare zu sein:

Wenn jemand mit positivem PCR-Test stirbt oder sonstwie zu Schaden kommt, ist das unabhängig von irgendwelchen anderen Fakten immer und ausschließlich auf das Virus zurückzuführen.

Wenn jemand an der Impfung stirbt oder zu Schaden kommt, hat das nie und unter keinen Umständen etwas mit der Impfung zu tun.

Geh'n Sie nach Hause, Minister Spahn

4. Juli 2020 | Ziemlich Anders

Duo Ziemlich Anders

Der Umgang mit Masken in Corona-Zeiten will gelernt sein. Zugegeben: Wir üben noch, wie man es richtig macht. Aber im Laufe dieses Videos entdecken wir, wie befreit und schöner sich die Welt anfühlt, wenn die Hüllen fallen. Dieses Video ist all jenen Menschen gewidmet, die sich für Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit einsetzen. Teilt es, damit viele es sehen können. An leidenschaftliche Maskenträger - sollte es sie geben - ergeht die Warnung, dass dieses Video ihre Gefühle irritieren könnte. Also Vorsicht ;o)

Hinweis in eigener Sache: Die ersten Erfahrungen zeigen, dass es Mitmenschen gibt, die sich in ihren Kommentaren einer sehr destruktiven und unappetitlichen Sprache bedienen. Diese Energie tut unserem Kanal nicht gut. Und deswegen werden solche Kommentare gelöscht.

"Geh'n Sie nach Hause, Minister Spahn"

Sich'res Leben, sich'rer Plan,  
wir hören artig auf die Worte von Herrn Spahn.  
In der Tagesschau spricht man von Gefahr - aha,  
dass es niemals mehr so sein wird, wie es war - aha -  
Fällt mir schwer, die ganze Nummer zu versteh'n.  
Ist wohl das Beste, mit der Herde mitzugeh'n.

Meine Kneipe lebt nicht mehr,  
diese Regeln drücken schwer,  
beim Lockdown fließt kein Bier,  
und dem Wirt bleibt nur Hartz Vier.

Und im Wohnblock heißt es jetzt,  
jeder wird sofort verpetzt.  
Wer die Regeln ignoriert,  
wird mal eben aussortiert.

Sich'res Leben, sich'rer Plan,  
wir hören artig auf die Worte von Herrn Spahn.  
In der Tagesschau spricht man von Gefahr - aha,

dass es niemals mehr so sein wird, wie es war - aha -  
Fällt mir schwer, die ganze Nummer zu versteh'n.  
Ist wohl das Beste, mit der Herde mitzugeh'n.

Auch die Masken sind nicht schön,  
Fällt mir schwer, mich zu gewöhn'n.  
Doch wenn es die Regierung will,  
dann fügen wir uns brav und still.

Meine Meinung sag' ich nicht,  
die behalte ich für mich.  
Was wir woll'n, interessiert doch nicht,  
wir hör'n, was uns're Mutti spricht:

Sich'res Leben, sich'rer Plan,  
wir hören artig auf die Worte von Herrn Spahn.  
In der Tagesschau spricht man von Gefahr - aha,  
dass es niemals mehr so sein wird, wie es war - aha -  
Fällt mir schwer, die ganze Nummer zu versteh'n.  
Ist wohl das Beste, mit der Herde mitzugeh'n.

Ich beginne zu versteh'n,  
uns're Zukunft, sie wird schön.  
Die Spritze aus der Gates-Fabrik,  
bringt uns das Leben schnell zurück.

Uns're Gene springen dann  
auf 5G-Impulse an.  
Marschieren dann Reih' und Glied,  
und singen unser Lieblingslied:

Sich'res Leben, sich'rer Plan,  
wir hören artig auf die Worte von Herrn Spahn.  
In der Tagesschau spricht man von Gefahr - aha,  
dass es niemals mehr so sein wird, wie es war - aha -  
Fällt mir schwer, die ganze Nummer zu versteh'n.  
Ist wohl das Beste, mit der Herde mitzugeh'n.

Ist das wirklich, was ich denk?  
Ist die Spritze ein Geschenk?  
Ich grätsch' da jetzt mal richtig rein,  
will keine Marionette sein.

Freiheit ist ein hohes Gut,  
was wir brauchen, das ist Mut.  
Wir holen unser Recht zurück,  
Es geht um unser Lebensglück.

Geh'n Sie nach Hause, Minister Spahn!  
Wir haben fertig - mit Ihrem Wahn!  
Und den Drostern und den Wiehler nehm'n Sie auch gleich mit.  
Das wär' endlich mal ein richtig kluger Schritt - Schritt - Schritt.  
Und die Merkel und der Scholz und der Lauterbach,  
und die ganze Regierung ist uns viel zu schwach!  
<https://www.youtube.com/watch?v=To1yNyCktiE>

5. Juni 2020 | Prof. Dr. Werner Müller erfolgreich gegen Corona

Am 28.04.20 hat eine Gruppe von 5 Professoren verschiedener Fachrichtungen die Fraktionen des Deutschen Bundestages angeschrieben und sie darum gebeten, 4 Fragen an die Bundesregierung als Kleine Anfrage an die Bundesregierung zu richten, damit sie darauf antworten muss. Anfragen von Bürgern bleiben stets unbeantwortet. 46 Abgeordnete sind der Bitte gefolgt, und die Anfrage wurde am 11.05. als Bundestagsdrucksache 19/19081 veröffentlicht.

...

Mit der Antwort der Regierung auf die Kleine Anfrage hat sie sich bemüht, mit einer ausreichenden Anzahl von Worten möglichst nichts auszusagen. Deshalb ist vornehmlich zu analysieren, vor welchen Antworten sich die Regierung herumgedrückt hat. Man kann folgende Antworten herauslesen:

zu Frage 1:

Die Regierung hatte nur die vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Situationsberichte und sie bestätigt damit die Aussage von Stephan Kohn aus dem Innenministerium, dass es keine professionelle Entscheidungsvorbereitung gab. Der Lockdown war also ein panischer Schnellschuss!

zu Frage 2:

Die Regierung weicht aus und verweist auf die Übersterblichkeit in Europa, sie hat aber lt. Antwort auf die Frage 3 keine Informationen über die statistische Lebenserwartung von 82jährigen in Deutschland. Es gibt also keine Rechtfertigung!

zu Frage 3:

Antwort: "Der Bundesregierung liegen keine Informationen ... vor..." - sollten sie aber! Die Regierung räumt also ein, dass sie keine Ahnung hat!

zu Frage 4:

Gefragt wurde nach Lernmotivation und Sozialverhalten und die Bundesregierung antwortet zu Übertragungswahrscheinlichkeiten und Krankheitsverläufen. Aus dieser Antwort folgt, dass ihr die wirklichen Probleme der Kinder und Jugendlichen egal sind!

Beispielhaft für vermeintliche Falschmeldungen und angebliche Desinformation weise ich auf den Mikrobiologen Dr. Stefan Lanka hin, der behaupteterweise von Tuten und Blasen keine Ahnung habe und demzufolge der Letzte sei, der dem Wirrologen Prof. Christian Drosten von der Charité in Berlin die Stirn bieten könne. Er schrieb in seinem Rundbrief vom 13. Juni 2020:

Fehldeutung Virus Teil II: Anfang und Ende der Corona-Krise  
... und die zentrale Rolle von Prof. Drosten bei der Globalisierung einer Panik-Welle in China

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

hier kommt die Veröffentlichung, die die Kraft hat, die Corona-Krise schnell und nachhaltig zu beenden und als Chance für alle zu nutzen.

Es ist klar und offensichtlich, dass Prof. Christian Drosten von der Charité in Berlin mit seinem Tun in der Corona-Krise nicht nur fundamentalste Regeln wissenschaftlichen Arbeitens verletzt hat.

Sein Tun, einen angeblichen Virus-Nachweis-Test zu konstruieren und ihn der Weltöffentlichkeit via der Weltgesundheitsorganisation (WHO) anzubieten - bevor die damit beauftragten chinesischen Wissenschaftler Hinweise auf ein mögliches Vorhandensein eines harmlosen oder eines gefährlichen Virus publiziert hatten - hatte die Absicht, die am 30.12.2019 losgetretene Panik-Welle in Wuhan/China zu globalisieren.

Prof. Drosten ist der Hauptverantwortliche dafür, dass Menschen auf der ganzen Welt, mittels der Behauptung einer erweislich falschen Tatsache, unter Lebensbedingungen gestellt wurden und immer noch gesetzt werden, die im Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) als Verbrechen gegen die Menschlichkeit definiert sind.

Der § 7 Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) definiert in (1) als "Verbrechen gegen die Menschlichkeit":

"Wer im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen eine Zivilbevölkerung"

2. "in der Absicht, eine Bevölkerung ganz oder teilweise zu zerstören, diese oder Teile hiervon unter Lebensbedingungen stellt, die geeignet sind, deren Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen,"

5. "einen Menschen, der sich in seinem Gewahrsam oder in sonstiger Weise unter seiner Kontrolle befindet, foltert, indem er ihm erhebliche körperliche oder seelische Schäden oder Leiden zufügt, die nicht lediglich Folge völkerrechtlich zulässiger Sanktionen sind,"

8. "einem anderen Menschen schwere körperliche oder seelische Schäden, insbesondere der in § 226 des Strafgesetzbuches bezeichneten Art, zufügt, ..."

Prof. Drosten weiß, dass er mit seinem Test, selbst unter der Voraussetzung, dass tatsächlich ein SARS-CoV-2-Virus existieren würde und bewiesen sei, dass es pathogene Eigenschaften hat - wobei bis zum heutigen Tage die beteiligten Virologen darauf hinweisen, dass diese Beweise noch nicht erbracht wurden (sic!) -,

- a. kein intaktes, infektionsfähiges Virus nachweisen kann, sondern allenfalls Bruchstücke, die dem Virus zugeschrieben werden;
- b. nicht zwischen körpereigenen oder körperfremden Substanzen unterscheiden kann.

Mit seinem Test können nur sehr kurze Gen-Sequenzen nachgewiesen werden. Ein Virus ist aber definiert als ein langer Erbsubstanz-Strang, der nur als Ganzes seine behauptete Infektionsfähigkeit entwickeln kann.

Allein diese Tatsachen beweisen, dass Prof. Drosten mit seiner global wirksamen Behauptung, dass er einen zuverlässigen Test für das angeblich neue Virus entwickelt hätte, nicht nur die Denkgesetze und Logik der Virologie verletzt, sondern dass er mit Vorsatz handelte und immer noch handelt.

Mein Angebot an ihn, mit mir gemeinsam die in der Wissenschaft zwingend vorgeschriebenen Kontrollexperimente durchzuführen, um sein Gesicht wahren zu können, hat er nicht angenommen.

Diese vorgeschriebenen Kontrollexperimente wurden bis heute nicht durchgeführt oder veröffentlicht. Mit diesen Experimenten muss und wird bewiesen werden, ob die kurzen Gensequenzen, die nur gedanklich zu einem angeblichen Virus-Erbgutstrang zusammengesetzt werden, tatsächlich aus einem Virus stammen oder - wie hier gegeben - nur typische Bestandteile des Stoffwechsels sind.

Um die Corona-Krise schnell zu beenden, habe ich Prof. Christian Drosten angezeigt. Wegen seines Tuns, dass in direkter Folge zu den geplanten und durchgeführten Tatbeständen des §7 (1) Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" führte, und anderer Vergehen: Anstellungsbetrug, er gibt in der Öffentlichkeit vor, als Wissenschaftler zu arbeiten, verletzt aber Denkgesetze, Logik der Virologie und die eindeutigen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens, und Betrug, um sich durch die Verbreitung erweislich falscher Tatsachen Vorteile zu verschaffen.

Ich werde Sie informieren, welche der zuständigen nationalen und internationalen Behörden der Strafverfolgung die Ermittlung aufnehmen und wie sie entscheiden.

Ich bitte Sie, um weitere Schäden an Leib und Seele von Menschen und der Wirtschaft zu vermeiden, den verlinkten Text "Fehldeutung Virus Teil II. Anfang und Ende der Corona-Krise

" zu überprüfen und wenn Sie die Argumentation nachvollziehen können, zu verbreiten. Bitte senden Sie den Text in diesem Falle an Verantwortungsträger im In- und Ausland, z.B. zur Kenntnisnahme und zur Veranlassung an verschiedene Regierungen via deren Botschafter.

In dem Falle, dass Sie konstruktive Antworten erhalten, bitte ich um Mitteilung.

In zwei Wochen ist der verlinkte Text "Fehldeutung Virus, Teil II. Anfang und Ende der Corona-Krise" in Englisch und Spanisch verfügbar. Ich werde via Newsletter darauf aufmerksam machen.

Für das WissenschaftPlus-Team  
Alles Gute,  
Ihr Dr. Stefan Lanka

Nach dem Lied Il faut marcher von Gilbert Bécaud, 1964  
Petra Pascal - Drei Schritte vor und zwei zurück, 1970  
Drei Schritte vor und zwei zurück,  
So kommt der Mensch voran.

Alles auf einmal kriegt man nicht  
Und meistens dauerts lang.

Mit krankmachenden Giftstoffen werden die Menschen zu Tode behandelt, bis die Ausscheidungsorgane ihren Dienst versagen. Es ist schon eine Frechheit, wenn dann auf dem Totenschein "Herzversagen" als Todesursache angegeben wird oder Grippe oder oder oder - was halt gerade gebraucht wird, derzeit gerne Corona!

Einerseits gibt es hervorragende Entwicklungen in der Notfallmedizin und in der Unfallchirurgie, andererseits eine Fülle von invasiven Maßnahmen, die irgendwann zum Tode führen. Was ist das nur für eine vermeintlich "heilsame" Medizin?

Vielen mag die Situation schwierig erscheinen, zumal sie keineswegs angstfrei leben. Solange es einem gut geht, besteht kein Anlass, die Autorität von Regierungen und Behörden, von Ärzten und Politikern zu hinterfragen. Doch in 2020 haben sie zum finanziellen und gesundheitlichen Schaden ihrer Wähler gelogen und betrogen, dass die Schwarte kracht.

Um sich selbst und seiner Familie keine zusätzlichen Schwierigkeiten zu bereiten, ist Vorsicht und Zurückhaltung angesagt. Die Informationen liegen vor. Sie wollen bewertet werden und sollen in fundierte Entscheidungen münden, die jeder für sich selbst verantwortet. Man kann sich zu Tode behandeln lassen, man kann diesem Euthanasieprogramm aber auch ausweichen!

„ Sokrates: "Alles was wir Böses tun, tun wir aus dem Maß unserer Unbewusstheit. Wenn wir erwacht wären, wären wir zu keiner bösen Handlung fähig.“

Die waren Auszüge aus [https://www.dzg.one/Corona-Diktatur\\_drei-Schritte-vor-und-zwei-zurueck](https://www.dzg.one/Corona-Diktatur_drei-Schritte-vor-und-zwei-zurueck)

### **Pressekontakt**

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak  
Heinersreuther Weg 13  
95460 Bad Berneck

<https://publicEffect.com>  
Hans.Kolpak@publicEffect.com

### **Firmenkontakt**

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst  
Heinersreuther Weg 13  
95460 Bad Berneck

<https://DZG.one>  
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

## Klar verständlich

Aus Ludwig Reiners Buch „Stilkunst“ (Verlag C.H. Beck, München 1943)\*  
einige seiner Sätze über die Klarheit des Stils:

**„In keinem Lande der Welt werden so schwerverständliche Bücher und Aufsätze geschrieben wie in Deutschland. Wir laufen Gefahr, ein zweisprachiges Volk – mit einer Sprache der Wissenschaft und einer Sprache des Alltags – zu werden, weil dem durchschnittlichen deutschen Autor der Wille zur Klarheit fehlt: Die einen schreiben unklar, weil sie die Technik des klaren Ausdrucks nicht beherrschen, die andern, weil sie unklar gedacht haben, die dritten, weil sie mit dunklen Reden zu verbergen hoffen, wie armselig ihre Gedanken sind. Sie alle erheben die Dunkelheit zum Dogma, um hinter diesem Schutzwall ihr lichtscheues Gewerbe treiben zu können. Fahrlässige Unklarheit ist ein Vergehen, vorsätzliche ein Verbrechen. Schon Livius erzählt von einem Stillehrer, der seinen Schülern zu sagen pflegte: Mach's dunkler. Nach diesem Ratschlag schreiben Tausende. Sie weigern sich, ihre Gedanken klar und hell auszusprechen, und mit Recht, denn wenn ihre Geisteskinder frei im unbarmherzigen Sonnenlicht dastünden, würden sie einen kläglichen Anblick bieten. So hüllen sie ihre Gedanken in ein schützendes Dunkel und predigen wider die Klarheit, mit der man zwar die Gedanken Goethes, Schillers, Lessings und Schopenhauers hätte vortragen können, aber nicht die ihren.“**

Sinnlos wäre es, Wörter zu sprechen, die nicht verstanden werden. Was vom einzelnen Wort und Satz gilt, läßt sich auch von einem umfangreichen Gefüge von Wörtern und Sätzen behaupten. Es muß für jene verständlich sein, denen es zugehört ist. Diese Selbstverständlichkeit kann indes nur von einem Verfasser gefahrlos ausgesprochen werden, der sich selbst daran hält, dessen Text durchsichtig auch dort bleibt, wo andere Tiefe vortäuschen, indem sie wie der Tintenfisch die Klarheit finster trüben. Kein Zufall, daß solche Verständlichkeit ein Schriftsteller verlangt, der selbst als Praktiker im Leben stand und seine eigenen schriftstellerischen Werke bescheiden „Gebrauchsliteratur“ genannt hat: Ludwig Reiners (1896–1957). Nachdem er den Doktor der Rechte erworben, war er zuerst Börsenvertreter einer Bank, dann Direktionsvorstand in der Schwerindustrie, hierauf Holzhändler auf dem Balkan und schließlich Direktor in der Textil-Industrie. Als Amateur der Germanistik hat er neben Büchern über Diplomatie, Bürotechnik, Bismarck eine „Stilkunst“ verfaßt, die durch überzeugende Urteilssicherheit und vorbildliche Sprachkunst das meiste von Berufswissenschaftlern zu diesem Thema Geschriebene in den Schatten stellt.

*Deutsche Tagespost (Würzburg), Nr. 123, 11./12. Oktober 1985, S. 17*

\* Nachdruck mit Genehmigung der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung München, v. F./Pn vom 24. 1. 1986